

Tage der bildenden Kunst

Am 25. und 26. September wird die Landeshauptstadt Saarbrücken samt Umland zum kulturellen Mittelpunkt der Großregion. Bei „Tage der bildenden Kunst 2021“ präsentieren zahlreiche regionale Kunstschaffende in ihren Ateliers, Galerien oder an öffentlichen Plätzen ihre Werke.

Unter dem Motto „Offene Ateliers und Galerien“ erwartet die Besucher und Besucherinnen an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr ein experimentell orientiertes und spartenübergreifendes Programm. Die teilnehmenden Künstler bilden dabei eine breite Palette des künstlerischen Schaffens ab: Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Textilkunst, Skulptur,



Die Ausstellung „Übergänge“ im KuBa zeigt noch bis zum 3. Oktober Werke von Andrea Neumann.

Foto: Konstantin Tschovikov

Plastik, Objektkunst, Installation, Keramik, Performance und Medienkunst. Alle Kunstinteressierten und Freunde sind herzlich eingeladen, sich einen Einblick in die Saarbrücker Kunstszene zu verschaffen und mit Künstlerinnen und Künstlern direkt ins Gespräch zu kommen.

In einer Broschüre ist das vollständige Programm der „Tage der bildenden Kunst“ enthalten. Alle Adressen der rund 100 teilnehmenden Ateliers und Galerien sind in der Broschüre nach Stadtteilen und als Stationen für Kunstspaziergänge sortiert. Die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Veranstaltungsorte sind ebenfalls in der Broschüre enthalten. Die Broschüre kann unter www.saarbruecken.de/tagederkunst heruntergeladen werden.

Die Veranstaltungen im Rahmen der „Tage der bildenden Kunst“ werden unter den geltenden Teilnahme-, Hygiene- und Schutzmaßnahmen durchgeführt.

Das KuBa ist dabei

Das KuBa – Kulturzentrum am EuroBahnhof bietet auch in diesem Jahr ein besonders attraktives Programm. In den qualitativ hochwertig besetzten Ateliers des KuBa geben die 20 Künstlerinnen und Künstler Einblicke in ihre Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Grafik, Druck, Film und Fotografie, Plastik und Bildhauerei sowie Medienkunst. In der benachbarten Sonderwerkstatt sind vier weitere Künstlerateliers geöffnet, sodass am Kulturstandort EuroBahnhof eine in Saarbrücken einzigartige künstlerisch-kreative Konzentration zu erfahren ist.

Im KuBa sind an beiden Tagen die Ausstellungen „Fritz Zolnhofer“ in der Galerie und „Übergänge“ mit Werken von Andrea Neumann in der Kantine geöffnet. Für interessierte Besucherinnen und Besucher werden am Samstag, 25. September, um 16 Uhr und am Sonntag, 26. September, um 14 Uhr sowie um 16 Uhr öffentliche Führungen durch die Ausstellung „Übergänge“ angeboten.

Am Sonntag, 26. September, spielt um 17 Uhr das Bläserglanzterzett auf. Unter dem Motto „Ein Klang geht um die Welt“ laden Christof Thewes (Posaune, Komposition), Hartmut Oßwald (Saxophon) und Daniel Schmitz (Posaune) zu einem lebendigen Jazzkonzert unter freiem Himmel ein, mit viel Freiraum für Improvisation und Interaktion.



Das KuBa mit einer Skulptur von Martin Steinert.

Foto: Oliver Dietze

Das Konzert ist eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Fermate“ in Kooperation mit der Landeshauptstadt, Anmeldungen unter www.saarbruecken.de/kultur. Das Konzert entfällt bei Regen. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen wieder mit einer Kaffee- und Kuchentheke sowie einem Getränke- und Grillstand gesorgt. Gemütliche Sitzgelegenheiten laden kubatypisch zum Verweilen und Austauschen ein.

Für den Einlass ist die Vorlage eines tagesaktuellen negativen Coronatests oder eines Nachweises über eine vollständige Impfung oder über eine Genesung notwendig. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist während des Aufenthalts Pflicht. An den Tagen der Bildenden Kunst sind die Ateliers, die Galerie und die Kantine samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

red/hup

AUF EINEN BLICK

Kulturzentrum am EuroBahnhof e. V.

Europaallee 25
66113 Saarbrücken
Telefon (06 81) 959 1200/-1202

info@kuba-sb.de
www.kuba-sb.de
www.facebook.com/KuBa
Kulturzentrum.Saarbruecken